

mit kecker Genialität die phantastischen Bilder vor, in denen sie die Kehrseite des Lebens darstellte. Hier griff Aristophanes mit seiner beispiellosen Kühnheit die mächtigen Demagogen und Volksverführer an und stellte jene glänzenden Bilder der Heldenzeit der Perserkriege dar, wie er meinte, verdorbenen Gegenwart gegenüber. Hier ist endlich, hauptsächlich durch Philemon und Menander, die neuere Komödie ausgebildet worden, welche erst der römischen und dann mittelbar der modernen zum Vorbilde geworden ist. Es ist hiernach das athenische Theater der ehrwürdige Schauplatz einer Kulturentwicklung, wie es eine andere nicht mehr giebt. Außerdem aber wurde hier eine Menge bürgerlicher Handlungen von größter Wichtigkeit vorgenommen. Hier wurden später Volksversammlungen abgehalten, hier die Söhne der im Kriege Gefallenen, wenn sie mündig geworden waren, mit Wehr und Waffen unter die Vollbürger aufgenommen, und hier wurden verdiente Bürger mit goldenen Kränzen beehrt. So kann man kaum einen anderen Punkt finden, der reichere Erinnerungen aus der Geschichte des menschlichen Geistes weckte' (V 171).

Bis zum Jahre 1862 lagen die Fundamente dieses denkwürdigen Theatergebäudes unter Schutt begraben. In gedachtem Jahre brachte der berühmte deutsche Architekt Joh. Heinrich Strack (geb. 1806) durch Ausgrabung die erste Sitzstufe zum Vorschein, und seitdem sind die Ausgrabungen an dieser Trümmerstätte mit immer größerem Eifer und mit günstigem Erfolge fortgesetzt worden, so daß alle erhaltenen Sitzreihen und die Fundamente der Orchestra und des Bühnengebäudes jetzt blosgelegt sind.

Die neuesten Ermittlungen verdanken wir dem um die hellenische Topographie hochverdienten Dr. Dörpfeld, von welchem auch ein besonderes Werk 'über das Dionysostheater' in Aussicht gestellt ist. Vgl. auch Milchh. S. 189 ff.

γ) Westlich vom Dionysostheater lagen am Abhange der Akropolis eine Anzahl Heiligtümer, von denen das wichtigste das Asklepieion [*Ἀσκληπιεῖον*], Heiligtum des Aeskulap war. Paus. I, 21, 4: 'Der Tempel des Asklepios ist wegen der Bildsäulen, welche dem Gotte und seinen Söhnen daselbst geweiht sind und wegen der Gemälde schenswert. Es befindet sich in demselben